

Informationen aus dem Mooser Gemeindeleben

Herausgeber: Gemeinde Moos

Telefon 09938/9502-0 Fax 09938/9502-26 Internet www.gemeinde-moos.de

e-Mail: poststelle@vgem-moos.bayern.de

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
mit dem Beginn der neuen Gemeinderatsperiode hat sich auch ein neues Redaktionsteam für unser Gemeindeblatt gebildet.

Mit dabei sind 1. Bürgermeister Hans Jäger, sein Stellvertreter Rudolf Lerndorfer und die Gemeinderäte Josef Achatz, Max Rüpl und Josef Lehner. Auch die Jugendbeauftragten Gerhard Weigl und Florian Leibrecht, der Seniorenbeauftragte Dr. Winfried Speer und der Kulturbeauftragte Dr. Wolfgang Schuster liefern Beiträge zu ihren jeweiligen Aufgabengebieten.

Wir wollen die Beiträge in Zukunft noch breiter streuen und ab dem nächsten Jahr auch das Layout verändern. Anregungen und Vorschläge nehmen wir auch in Zukunft immer wieder gern entgegen. Unser Bestreben ist es nach wie vor, Sie und euch alle über eine Vielzahl von Ereignissen in unserer Gemeinde zu informieren, Hintergründe zu erläutern oder auf Planungen und Veranstaltungen hinzuweisen.

Wir würden uns freuen, wenn viele Bürgerinnen und Bürger unser Angebot annehmen, eifrig lesen und diskutieren und vielleicht auch selber mal einen Beitrag beisteuern.

Ihnen und euch allen eine gute Zeit.

Ihr/ Euer Redaktionsteam



Der neue Gemeinderat für die Legislaturperiode 2014 bis 2020

Gemeinderäte der Gemeinde Moos

01. Mai 2014 - 30. April 2020

Jäger Hans 1. Bürgermeister	Bundesstr. 4 94554 Moos-Langenislarhofen	09938/9502-11
Lerndorfer Rudolf 2. Bürgermeister	Kolmbergerstr. 1 94554 Moos	0175/5252142
Achatz Josef	In der Point 11 94554 Moos	09938/1277
Achatz Ulrich	Rachelstr. 2 94554 Moos	09938/1398
Anzenberger Franz	Obere Bachstr. 11 94554 Moos-Langenislarhofen	09938/1032
Groß Karl-Heinz	Thundorfer Str. 39 94554 Moos	09938/9504-0
Kröninger Michael	Untere Bachstr. 6 94554 Moos-Langenislarhofen	09938/8299
Lehner Josef	Leitenstr. 8 94554 Moos	09938/1248
Leibrecht Florian	Untere Bachstr. 8 94554 Moos-Langenislarhofen	09938/757
Rüpl Maximilian	Sammern 2b 94554 Moos	09938/919136
Schreiber Johann	Deggendorfer Str. 63 94554 Moos	09938/658
Dr. Speer Ingrid	Aufeldstr. 35 94554 Moos	09938/680
Dr. Speer Winfried	Aufeldstr. 35 94554 Moos	09938/680
Weigl Gerhard	Gilsenöder Str. 6 94554 Moos	09938/919053
Willnecker Helmut	Ottmaringer Str. 1 94554 Moos-Langenislarhofen	09938/633



Klausurtagung des neuen Gemeinderates in Lindberg

Am 19.07.2014 zogen sich der neue Gemeinderat mit Bürgermeister und Geschäftsstellenleitung zu einer Klausur zurück, um Ziele und Projekte für die begonnene Amtsperiode 2014 – 2020 zu erarbeiten. Als Klausurort wurde Lindberg bei Zwiesel gewählt, da dort vor kurzem die Dorferneuerungsmaßnahmen zum Abschluss gebracht worden waren.

Nachdem Frau Bürgermeisterin Menigat den Bürgermeister und die Mooser Gemeinderäte recht herzlich begrüßt hatte, streifte man mit ihr durch den Ortskern und ließ sich die Infrastruktur und die Maßnahmen der Dorferneuerung in einem Dialog näher bringen. Im Ortsteil Spiegelhütte erwarteten den Gemeinderat Moos zwei Mitglieder aus der Arbeitsgruppe Dorferneuerung. Diese führten sie in beeindruckender Weise durch ihre Heimat, welche neben der gelungenen Dorferneuerungsmaßnahme auch einen wunderschönen Ausblick auf den Großen Arber freigab.



Nach einem gemeinsamen Mittagessen im Tagungshotel „Ahornhof“, ging man in Klausur. Die Moderation führte Bürgermeister Hans Jäger, welcher zunächst den Sinn und Zweck des zu erstellenden Konzepts erläuterte. Eine Stärke-Schwächen-Analyse folgte dieser Einleitung. Hier waren nun die Gemeinderäte gefordert einzelne Punkte zu erarbeiten und zu präsentieren.

Der geschäftsleitende Beamte Franz Weber zeigte in einem Vortrag die finanzielle und wirtschaftliche Gesamtsituation der Gemeinde Moos auf, ehe man in das Hauptthema der Klausur einstieg. Dieses lag darin, gemeinsame Leitlinien und Ziele für die zukünftige Gemeindeentwicklung zu erarbeiten.



Da man die Gemeindeentwicklung als langfristigen Prozess ansieht, waren sich alle Gemeinderäte einig, von Anfang an Maßnahmen für die gesamte neue Gemeinderatsperiode zu finden und nach Prioritäten zu gliedern. Diese gemeinsam erarbeiteten, umfangreichen Ziele gilt es die nächsten Jahre schrittweise umzusetzen.

Alle Beteiligten würdigten diese Arbeitstagung, die sehr freundlich und in sachlicher Atmosphäre stattfand, als fachlich informativ und sehr gelungen.



Aktueller Stand der Dorferneuerung in Moos

Deggendorfer Straße:

Nach monatelanger Bauzeit stehen die Bauarbeiten nun vor der Fertigstellung. In den nächsten Tagen sollen noch die mit den Anliegern besprochenen Baumpflanzungen erfolgen, dann ist die Neugestaltung komplett abgeschlossen. Von vielen Anwohnern und auch auswärtigen Besuchern wird diese Maßnahme als sehr gelungen und beispielhaft beurteilt. Neben den Planern haben aber auch alle Anlieger ganz wesentlich zu dieser erfolgreichen Umgestaltung beigetragen. Herzlichen Dank für diese vorbildliche Mitarbeit!



Thundorfer Straße

Hier liegen die Bauarbeiten gut im Zeitplan. Der erste Teilabschnitt bis zur Fa. Huber ist bereits auf einer Tragschicht befahrbar. Die Bushaltestelle ist gepflastert und die Gehwegarbeiten sind wieder im Gange. In den nächsten Tagen werden die Fernwärme-Arbeiten weitgehend abgeschlossen, so dass dann Stück für Stück wieder alle Grundstücke erreichbar sind. Bauende ist die östliche Thundorfer Straße kurz vor dem Kreisverkehr. Den Kostenanteil für den Abschnitt von der Lüssenstraße bis zum Kreisverkehr übernimmt die Gemeinde. Vor dem Winter sollen die wichtigsten Arbeiten fertig werden, der Rest wird dann im Frühjahr 2015 abgeschlossen.



Aufeldstraße

Am 23. September war die Submission (Vergabe der Bauarbeiten) für die Aufeldstraße. Sinnvollerweise werden wir mit den Baumaßnahmen erst im zeitigen Frühjahr 2015 beginnen. Als Fertigstellungsfrist ist der 30. Oktober 2015 vorgesehen.

Einfahrt zum Äußeren Schlosshof von der Preysingstraße

In den vergangenen Wochen gab es wiederholt Probleme an dieser **privaten** Zufahrt zum Gräflichen Gutshof. Die großen landwirtschaftlichen Maschinen und Gespanne wurden immer wieder durch parkende Fahrzeuge behindert. Auch das Schild „Feuerwehzufahrt – Rettungsweg freihalten“ wurde oft nicht beachtet. Mittlerweile wurden die Randbereiche der Zufahrt mit großen Steinen versehen, um so das Parken zu verhindern. Um die Situation zu klären und eine verträgliche Lösung für alle Seiten zu erreichen, haben zwischen Gemeinde und Gräflichem Haus wiederholt Gespräche stattgefunden.



Während der Erntezeit ist es dringend erforderlich, dass die Zufahrt freigehalten

wird. Die Steine sollen nach der Erntezeit wieder entfernt und durch Parkverbotsschilder ersetzt werden. Das Parken für die Gäste der Schlosswirtschaft soll dann **im Äußeren Schlosshof** wieder möglich sein. Wir bitten alle Autofahrer um Verständnis für die Situation und um ein einsichtiges Handeln, um nicht die Einleitung rechtlicher Schritte in Kauf nehmen zu müssen. Nutzen Sie bitte auch die Parkmöglichkeiten am Volksfestplatz!

Unsere neuen Straßen sinnvoll nutzen

Die Dorferneuerung schreitet zügig voran, die Nutzung der Straßen spielt sich allmählich ein. Wir möchten noch einige Hinweise geben, um zu klären, wie man sich am besten verhält.

Radfahrer können die Fahrbahn oder den Gehweg (Mehrzweckstreifen) benutzen.

Der begrünte Streifen ist befestigt und darf zum Ausweichen befahren werden, ebenso der Mehrzweckstreifen.

Hofeinfahrten müssen immer frei gehalten werden.

Die Fahrbahn wurde bewusst verengt, um die Autofahrer ohne Schilder zum langsamen Fahren zu veranlassen.

Das Gesamtkonzept hat das Ziel, unser Dorf noch lebenswerter zu machen. Es appelliert an die Verkehrsteilnehmer, auf einander Rücksicht zu nehmen. So können Unfälle, Lärm und Abgase verringert werden.

Wo stelle ich die Mülltonne hin?



Parken



Schnee räumen

Das Räumen der Gehwege ist Pflicht der Grundstücksbesitzer. (Weiteres siehe „Winterdienst“)



zwischen Straße und Gehweg



auf dem Grünstreifen

Rettungswege

Rettungswege für Feuerwehr und Rettungskräfte müssen immer frei gehalten werden, z.B. die beiden Zugänge zum Friedhof und der zur Schule.



Nicht parken - Rettungsweg



Nicht parken - Rettungsweg

Winterdienst an Gehwegen und Straßenrändern im Innerortsbereich

Kälte, Schneefall und Eis gehören zu jedem richtigen Winter. Neben dem Spaß für Kinder und Wintersportler bringt der Schnee für Grundstückseigentümer und Verwaltung auch einige Aufgaben mit sich – so den Winterdienst und die Schneeräumpflicht.

Zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum und Besitz sind Gehbahnen und Straßenränder, die innerhalb der geschlossenen Ortslage an öffentliche Straßen angrenzen oder über öffentliche Straßen mittelbar erschlossen werden, auch im Winter in sicherem Zustand zu erhalten. Die Flächen müssen an Werktagen ab 7 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ab 8 Uhr von Schnee geräumt und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit Sand oder Split gestreut oder von Eis befreit werden. Bei besonderer Glättegefahr ist das Streuen von Tausalz zulässig. Der geräumte Schnee oder die Eisreste sind neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird.

Unseren Fahrern des Räum- und Streudienstes wird sehr häufig ihre Arbeit dadurch erschwert, dass falsch oder unachtsam abgestellte Fahrzeuge ein Vorbeifahren mit dem Räumgerät nur durch komplizierte Rangiermanöver oder überhaupt nicht möglich ist. Daher werden alle Pkw-Besitzer gebeten, ihre Fahrzeuge während der winterlichen Verhältnisse auf dem eigenen Grundstück oder aber in der Garage zu parken, damit der Winterdienst ungehindert durchgeführt werden kann. Gerade auch für Müllentsorgungs- und Rettungsfahrzeuge müssen die Straßen immer befahrbar bleiben.

Für die kommende Wintersaison bitten wir Sie alle wieder um Ihre Unterstützung und Ihr Verständnis. Die Mitarbeiter sind zum Teil auch in den Nachtstunden im Einsatz und geben ihr Bestes. Sie können aber nicht überall im Gemeindegebiet zur gleichen Zeit sein. Ein Stückchen Geduld und Gelassenheit bringt oft mehr als Ärger und Geschimpfe über Dinge, die halt in Extremsituationen einfach nicht anders zu bewältigen sind. Die Mehrzweckstreifen entlang der Ortsstraßen werden in gewissem Umfang von den Schneeräumdiensten übernommen. Dies erfolgt aber immer erst, wenn die Hauptstrecken geräumt sind und entbindet die Anwohner nicht von ihrer Räumpflicht. Bitte lagern Sie den Schnee nicht zwischen Fahrbahn und Mehrzweckstreifen, weil sonst die Räumfahrzeuge Ihre Bemühungen wieder zunichte machen.

Nutzen Sie auch die Hilfsangebote des Vereins MooSenioren. Die Helfer übernehmen auch Ihren Räumdienst für Zufahrten und Anliegerstreifen.

Beeinträchtigung der Verkehrssicherheit durch mangelnden Baum – und Heckenschnitt

Verkehrssicherung ist nicht nur Sache der Straßenverkehrs- und Straßenbaubehörden. Auch die Eigentümer von Grundstücken an Straßen sind für die Verkehrssicherheit mit verantwortlich. In diesem Zusammenhang muss leider immer wieder festgestellt werden, dass Pflanzen von privaten Grundstücksflächen in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragen, weil die Grundstückbesitzer es unterlassen haben, ihre Hecken, Sträucher und Bäume entlang von Geh- und Radwegen sowie Straßen zurück zu schneiden. Dadurch kann es zu einer Gefährdung des Fahrzeugverkehrs, der Radfahrer und der Fußgänger kommen.

Bitte sorgen Sie in den kommenden Herbsttagen in ihren Gärten vor allem an den Straßenrändern wieder für den notwendigen Baum – und Heckenschnitt. Nur so kann eine Behinderung von Verkehrsteilnehmern oder das Zuwachsen von Verkehrsschildern oder Straßenbezeichnungen verhindert werden.

Um Gefahrensituationen zu vermeiden und eine sichere Verkehrsführung zu ermöglichen, ist es unbedingt erforderlich, dass diese Vorschriften eingehalten werden.

Herzlichen Dank an alle, die dies bereits in vorbildlicher Weise erledigt haben. Zur Entsorgung stehen Ihnen bei geringen Mengen die Container am Recyclinghof und bei größeren Fuhren die Häckselmöglichkeiten (z.B. Franz Hörner oder Maschinenring Buchhofen) oder die Grüngutannahmestelle in Osterhofen zur Verfügung.

Information an alle Hundehalter/innen in der Gemeinde Moos



Leider muss in letzter Zeit wieder vermehrt festgestellt werden, dass die Zahl der **Hundehaufen** auf den **Gehwegen** und den **Grünflächen** der Gemeinde Moos ständig zunimmt.

Diese Verunreinigungen durch des Menschen besten Freund stellen nicht nur für viele Bürger ein Ärgernis dar und sehen nicht nur unschön aus, sie sind eklig, bergen hygienische Gefahren.

Wir bitten Sie daher, künftig die **Hinterlassenschaften ihrer Lieblinge zu beseitigen**.

Mit Hilfe einer kleinen Plastiktüte, die anschließend ordnungsgemäß entsorgt werden kann, ist dieses für jedermann problemlos möglich.

Baugebiete

„Am Aichetholz“ in Langenisarhofen

Derzeit sind noch 3 Parzellen frei, davon sind 2 bereits vorreserviert.

„Point V/2.Erschließungsabschnitt“

Derzeit sind 29 von 33 gemeindeeigenen Parzellen reserviert. (17 Einheimische, 12 Auswärtige)

Bei einer verbindlichen Kaufanfrage wird die eingetragene Reservierung hinterfragt und kann wieder aufgehoben werden.



Die Erschließungsarbeiten schreiten zügig voran und sollen voraussichtlich Ende Oktober abgeschlossen werden. Nach Vorlage der Schlussrechnungen ist die Verwaltung bestrebt eine schnelle Kostenkalkulation zu erstellen, um vielleicht noch zum Jahresende konkrete Quadratmeterpreise nennen zu können. Mit den ersten Grundstücksverkäufen ist daher voraussichtlich erst zu Beginn des nächsten Jahres zu rechnen.

Erhöhung der Wassergebühren

Im Zuge der Dorferneuerung in Moos werden zusammen mit den Straßenbaumaßnahmen alle Hausanschlussschieber ausgetauscht und erneuert. Dafür wurden bereits seit dem Jahr 2002 Finanzmittel einer Sonderrücklage zugeführt, die jedoch aufgrund der regen Bautätigkeit in der Dorferneuerung nun aufgebraucht sind. Der Austausch der Hausanschlussschieber muss jedoch in den restlichen Straßenzügen in Moos und später auch im Gemeindeteil Langenisarhofen weitergeführt werden. Eine moderate Anhebung zum 1.Oktober 2014 soll dazu dienen, längerfristig wieder Mittel in der Sonderrücklage anzusparen, um die künftigen Unterhaltsmaßnahmen finanzieren zu können.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 15.September 2014 deshalb einstimmig eine moderate Anhebung der Wasserverbrauchsgebühren um 0,10 € / m³ zzgl. 7% MwSt. erhoben. Damit steigt die Gebühr von 1,25 € / m³ (seit 1.Okt. 2008) auf 1,35 € / m³ zzgl. 7 % MwSt.

Neues aus dem Gemeindekindergarten und der Kinderkrippe

Vor einigen Wochen begann wieder ein neues Kindergarten und Krippenjahr.

Derzeit besuchen 73 Kinder die Kindertageseinrichtung der Gemeinde Moos. Für 12 Kindergartenkinder und 3 Krippenkinder, welche im Laufe des Kindergartenjahres starten, begann somit ein neuer Lebensabschnitt!

Seit der Eröffnung vor zwei Jahren, ist die Kinderkrippe mit derzeit 10 Kleinkindern zwischen 12 Monaten und 2 Jahren sehr gut besucht.

Bei den beiden Erzieherinnen Alexandra Zitzelsberger und Sabine Erken, sowie in den liebevoll gestalteten Räumen, fühlen sich bereits die Aller kleinsten sehr wohl.

Die einzelnen Vormittagsgruppen im Kindergarten sind mit 25 und 26 Kindern ebenso stark ausgelastet. In den einzelnen Gruppen sind die beiden Erzieherinnen Daniela Schrettenbrunner und Stephanie Hummel, sowie die Kinderpflegerinnen Sandra Aschenbrenner und Christine Mittermaier tätig.

Die Betreuung der Nachmittagsgruppe, sowie der Ganztagskinder, übernimmt die Erzieherin Stephanie Hummel und die Kinderpflegerin Sonja Jahrstorfer. Das Kindergartenteam wird von der Kinderpflegerin Mariele Beham unterstützt, welche gruppenübergreifend als Kinderpflegerin tätig ist.

Als zusätzliches Angebot, neben der täglichen Arbeit mit den Kindern, die sich an den Bildungs- und Erziehungszielen des Bayerischen Kinderbildungs – und Betreuungsgesetzes orientiert, gibt es ab Oktober eine musikalische Früherziehung, welche 1x wöchentlich stattfindet.

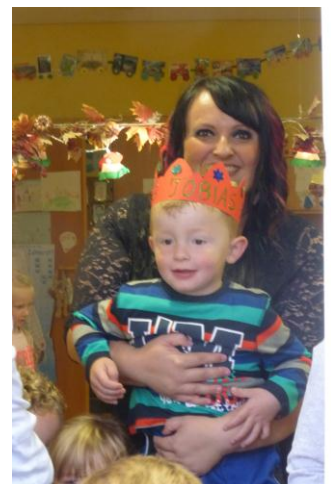
Weiterhin wird seit einigen Tagen ein Mittagessen im Kindergarten und der Krippe angeboten. Eigens hierfür wurde in den Räumlichkeiten des früheren Klosters eine Küche mit Speise- und Personalzimmer eingerichtet. Dort können die Kinder in gemütlichem Ambiente speisen. Das Mittagessen wird über das AWO Seniorenzentrum Donautal bezogen und bietet ein abwechslungsreiches Angebot, welches den Kindern sehr schmeckt.

Anfang Oktober wird mit den Kindern das Erntedankfest vorbereitet und gefeiert. Es werden verschiedene Geschichten erzählt, herbstliches gebastelt, Lieder gesungen und ein Dankaltar mit allerlei Obst und Gemüse in den einzelnen Gruppen errichtet. Als Höhepunkt findet in den einzelnen Gruppen eine Erntedankfeier statt, zu der gemeinsam gekocht und gefeiert wird.

Als nächster großer Termin steht am 06.Oktober 2014 die Wahl des Kindergartenbeirats an.

Weiterhin findet am 11. November 2014 um 17.00 Uhr wieder ein Laternenumzug mit anschließendem Martinsgottesdienst statt, zu dem die gesamte Gemeinde herzlich eingeladen ist.

Ein weiteres Highlight ist das Weihnachtsmusical in der Mehrzweckhalle, unter der Leitung von Herrn Martin Göth, welches am 12. Dezember 2014 um 15.00 Uhr stattfinden wird. Hierzu sind Sie ebenfalls herzlich eingeladen.



Kinderpflegerin Mariele Beham beim Mittagessen mit den Kindergartenkindern im neu errichteten „Mittagsstüberl“.

Für dieses neu geschaffene Angebot für Kindergarten und Kinderkrippe hat die Gemeinde ca. 13.000 € investiert.

In der früheren Wohnung im Erdgeschoß neben der Kinderkrippe befindet sich nun eine Küche mit Ofen, Geschirrspüler und Schränken und einem Servierwagen für die Thermobehälter zur Essensausgabe.

Im großen Gemeinschaftsraum steht der kindgerechte Essbereich für die kleinen „Hungermäuler“, dahinter ein großer Besprechungstisch für die Teamsitzungen und Mitarbeitergespräche.

Neue Vorhänge und Beleuchtungskörper runden den ansprechenden neuen Kindergarten ab.

Für eine eventuelle spätere Krippenerweiterung wurde ein weiterer Raum frei gehalten.



Grundschule im Schuljahr 2014/2015

Am 16. September begann für 13 Buben und Mädchen in der 1. Klasse die Schulzeit. Schulleiter Johannes Vaitl konnte am ersten Schultag neben den Neuanfängern auch viele Eltern, Geschwister, Omas und Opas dazu begrüßen. Eine jahrgangskombinierte Klasse musste nicht gebildet werden

Insgesamt besuchen noch 59 Schüler/innen aus Moos und Thundorf unsere 4 Klassen in der Grundschule. Das sind 9 weniger als im letzten Schuljahr.

1	Angelika Sorgewitz, Lin	13 Schüler
2	Elisabeth Rainer, Lin	15 Schüler
3	Johannes Vaitl, R	18 Schüler
4	Hans Jäger, KR	13 Schüler

Weiter unterrichten Frau Simone Kugler (8 Stunden), Frau Monika Kosca (3 Stunden) und als Fachlehrerin für Werken/Textiles Gestalten Frau Hildegard Löw. Pfarrer Heinrich Blömecke hält den Religionsunterricht in der 3. Jahrgangsstufe.

Zum Ende des vergangenen Schuljahres hatte die Schulleitung bei allen Eltern eine anonyme Fragebogenaktion durchgeführt. Das Ergebnis dieser Evaluation war überaus positiv. Von den 68 Eltern kamen 60 Rückmeldungen mit durchwegs sehr guten bis guten Beurteilungen. So gaben 22 Eltern an, dass sich ihr Kind an unserer Schule sehr wohl, 36 wohl und nur 2 eher unwohl fühle. Eine weitere Frage lautete: Wenn ich die Wahl hätte, würde ich mein Kind „sicher“ in Moos in die Schule gehen lassen. Das Ergebnis: 36 sehr sicher, 21 sicher, 2 eher nicht, 0 sicher nicht. Diese Aussagen machen Hoffnung für die Zukunft und den Erhalt unserer Schule am Ort.

25 – jähriges Dienstjubiläum von Frau Birgit Würf

In einer kleinen Feierstunde Anfang September gratulierten die beiden Bürgermeister aus Moos und Buchhofen, sowie der Geschäftsstellenleiter und die Kolleginnen und Kollegen der Verwaltung der Kämmerin Frau Birgit Würf zu ihrem 25-jährigen Dienstjubiläum bei der VG Moos. Frau Würf



hatte 1989 nach einem Einser-Abitur als „Azubi“ angefangen und die Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten als Jahrgangsbeste in ganz Bayern abgeschlossen. Bereits 1994 war sie zur Kämmerin und 1996 zur Leiterin der Finanzverwaltung bestellt worden. Ihr umfangreiches Aufgabengebiet umfasst u.a. die Erstellung der Haushaltspläne und Jahresrechnungen, die Verwaltung der Liegenschaften und die Kalkulation von Baugebieten und gemeindlichen

Einrichtungen. Alle Redner bedankten sich für ihre stets zuverlässige und engagierte Arbeit. Auch das Redaktionsteam wünscht weiterhin gute Gesundheit und beruflichen Erfolg.

Kommunale Verdienstmedaillen für verdienstvolles Wirken

Am 9. September erhielten 3 aktive, bzw. ausgeschiedene Gemeinderäte die Dankurkunde des Bayerischen Innenministers für verdienstvolle Leistungen um die kommunale Selbstverwaltung.

Ausgehändigt wurden die Urkunden durch Staatssekretär Bernd Sibler und Landrat Christian Bernreiter im Großen Sitzungssaal des Landratsamtes Deggendorf.

Auch Bürgermeister Hans Jäger gratulierte und bedankte sich für 18 Jahre engagierte Arbeit im Gemeinderat bei Thomas Berthold, Heinrich Leutner und Helmut Willnecker, der auch noch eine weitere Periode im Gemeinderat mitarbeitet.



Bild: v.l. Staatssekretär Bernd Sibler, Bürgermeister Hans Jäger, Thomas Berthold, Heinrich Leutner, Helmut Willnecker und Landrat Christian Bernreiter

Hochwasserrisikomanagement



Aufgrund des extremen Hochwassers im letzten Jahr und der daraus entstandenen enormen Schäden im Bereich Deggendorf, ist der Hochwasserschutz wieder in den Fokus der Menschen gerückt. Wäre der Donaudamm auf unserer Seite gebrochen, hätte dies enorme Folgen für die Gemeindeteile Gilsenöd, Kugelstatt, Grieshaus, Isarmünd, Forstern und Sammern und auch für Teile von Moos und Obermoos gehabt. Bei einem Extremhochwasser der Isar wäre die Folge verheerend gewesen, da fast ganz Moos von mehreren Meter hohen Überflutungen betroffen gewesen wäre.

Um einen größtmöglichen Schutz vor zukünftigen Hochwasserereignissen zu erreichen, müssen eine Vielzahl verschiedener Maßnahmen aufeinander abgestimmt und umgesetzt werden. Im Rahmen der Umsetzung der europäischen Richtlinien arbeiten Bund und Länder hierbei sehr eng zusammen.

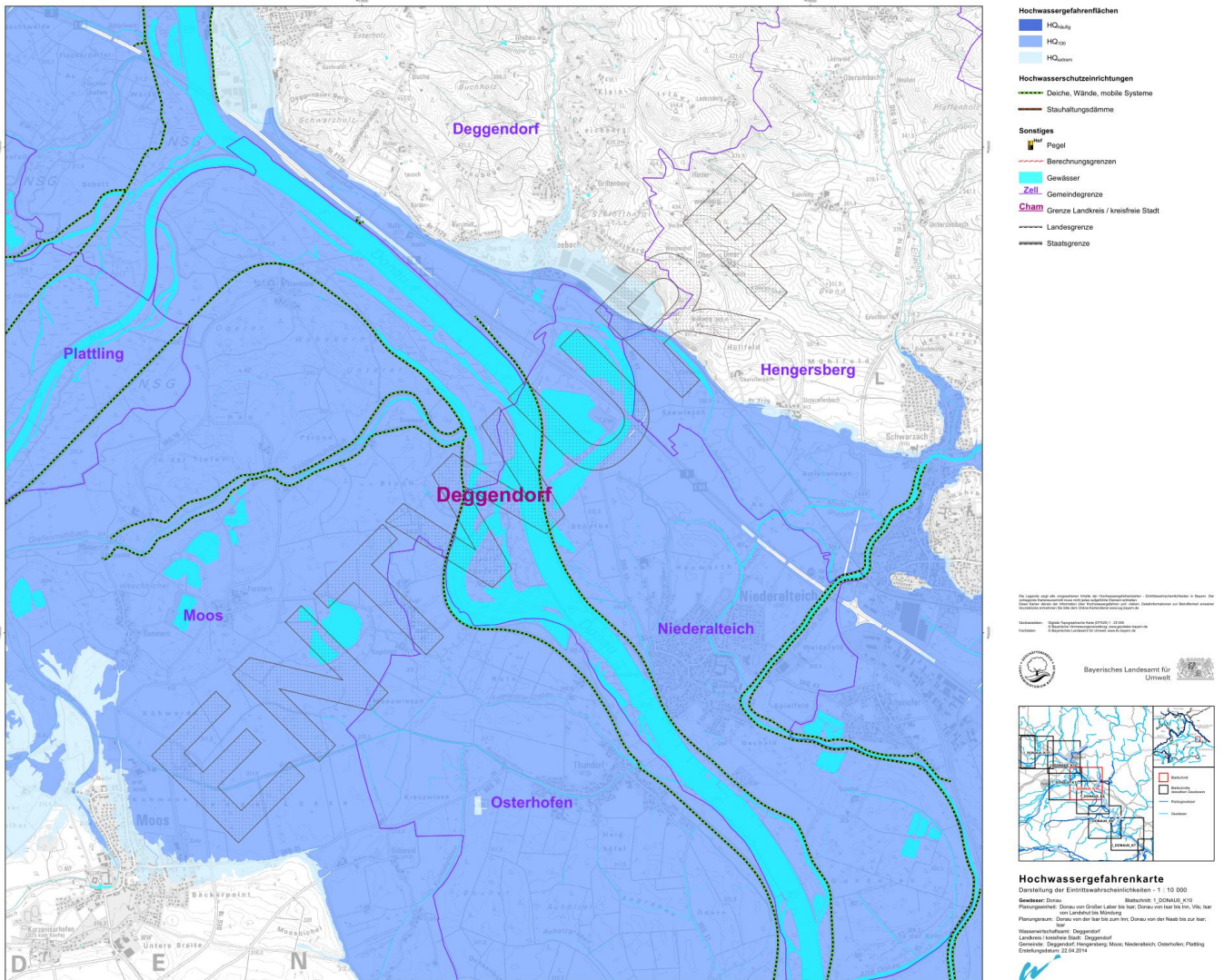
Einen wichtigen Beitrag zum Hochwasserschutz können auch die betroffenen Kommunen leisten. Deshalb wurde in der Gemeinderatssitzung im Juni eine Arbeitsgemeinschaft Hochwasserrisikomanagement (HWRM) ins Leben gerufen, bei der folgende Gemeinderatsmitglieder mit- und zuarbeiten:

Hans Jäger, Josef Achatz, Josef Lehner, Rudi Lerndorfer, Max Rüpl und Gerhard Weigl. Zudem sollen Vertreter der Feuerwehren und anderer Katastrophenschutzeinrichtungen zu diesem Arbeitskreis hinzugezogen werden.

Die erste Sitzung dieser Arbeitsgemeinschaft fand am 02.09.2014 statt. In dieser wurde ein von der Wasserwirtschaftsverwaltung umfangreicher Risikobewertungsfragebogen für die Gemeinde Moos abgearbeitet. Der Fragenkatalog enthielt verschiedene Bereiche, für die Hochwasserrisiken analysiert und bewertet werden mussten, z.B. Faktor Mensch, Natur, Kulturgüter oder Wirtschaft.

Unsere Arbeitsgruppe setzt sich die Aufgabe, Verhaltensregeln und Vorsorgemaßnahmen zu erarbeiten, versicherungsrechtliche Möglichkeiten zu überprüfen und die Gemeindebürger über Vorsorgemaßnahmen im privaten Bereich zu informieren.

Die neuen Hochwassergefahrenkarten von Isar und Donau wurden bereits im Eingangsbereich des Rathauses zum Aushang gebracht. Weiterhin können sich interessierte Bürgerinnen und Bürger auf der Homepage der Gemeinde Moos, www.gemeinde-moos.de, über den neuesten Stand der Dinge informieren. Dort werden auch verschiedene Links hinterlegt, über welche man Informatives und Detailliertes zu Hochwasserschutzplanungen und Maßnahmen erfahren kann.



Hochwassergefahrenkarte Donau mit überschwemmungsgefährdeten Gebieten bei HQ100 und HQ extrem

Erdgas für Sammern und Forstern

Bedingt durch die immensen Schäden beim Hochwasser 2013 haben die Behörden im Landratsamt und Wasserwirtschaftsamt in den überschwemmungsgefährdeten Gebieten, die noch nicht über einen HW 100 Schutz verfügen, verstärkte Auflagen und Kontrollen angeordnet. Diese betreffen vor allem die Heizöllagerung und die Bauvorgaben, bzw. Einschränkungen.

Die Gemeinde hat frühzeitig ihre Unterstützung für die besonders betroffenen Ortsteile Sammern, Forstern und Gilsenöd angeboten und intensive Gespräche mit Betroffenen und Behörden und Firmen geführt. Als Alternative für die Ölheizungen bot sich eine Erdgasversorgung an.

Die ESB (Energie Südbayern GmbH) hat nach einer umfassenden Beratungs- und Befragungsphase aller Bewohner in Sammern und Forstern nun mit der Gemeinde eine Trassenbegehung durchgeführt. Eine Leitungsverlegung und ein Anschluss aller Interessenten in diesen beiden Ortsteilen erscheinen aus der Sicht des Erdgasversorgers als wirtschaftlich, so dass eine Realisierung für das Frühjahr 2015 in Aussicht gestellt wurde.

Für den Ortsteil Gilsenöd will man einen eventuellen Anschluss von Thundorf abwarten und danach mit den Gilsenödnern Kontaktgespräche führen

Mobile Geschwindigkeitsmessanlage kam zum Einsatz

In der Zeit von 29.07. bis 06.08. wurde über die Verkehrswacht Bayern eine mobile Geschwindigkeitsmessanlage an zwei neuralgischen Punkten aufgestellt.

Die Messung diente der Geschwindigkeitserhebung und dem Verkehrsaufkommen an den Messorten. Insgesamt wurden an beiden Messstellen 1536 Fahrzeuge gemessen.

Messort: Langenisarhofen, Gilsenöder Straße:

Zulässige Höchstgeschwindigkeit: 30 km/h

Auswertungszeitraum: 29.07.2014 bis 04.08.2014



Ergebnis: Im Überwachungszeitraum fuhren insg. 1420 Fahrzeuge durch die Messstelle.

Bei einem Toleranzwert von 5 km/h (35 Km/h) hielten sich dabei **54,88 %**, also über die Hälfte der gemessenen Fahrzeuge, **nicht** an die Geschwindigkeitsbegrenzung. Der Spitzenwert lag bei einem Fahrer bei 75 km/h.

Die überwiegenden Überschreitungen lagen zwischen 40 und 55 km/h.



Messort: Rosenstraße, Gilsenöd:

Zulässige Höchstgeschwindigkeit: 60 km/h (freiwillig 30 km/h der Kinder zuliebe)

Auswertungszeitraum: 04.08.2014 bis 06.08.2014

Ergebnis: Bei einem Toleranzwert von 5 km/h (65 Km/h) hielten sich dabei 12,06 % der gemessenen Fahrzeuge, nicht an die Geschwindigkeitsbegrenzung. Der Spitzenwert lag bei einem Fahrer bei 85 km/h.

Die überwiegenden Überschreitungen lagen zwischen 65 und 70 km/h.

Die Zahlen sprechen für sich! Sie zeigen deutlich, dass die Geschwindigkeitsvorgaben seitens der Verkehrsteilnehmer nicht eingehalten werden.

Seitens der Gemeinde wird an die Kfz-Führer appelliert, dass die Geschwindigkeitsvorgaben eingehalten werden sollen. Dies dient sowohl der Sicherheit der Anwohner, als auch der eigenen Sicherheit.

Um den Führern von Kraftfahrzeugen im gesamten Gemeindegebiet ihr Fahrverhalten aufzuzeigen, wird seitens der Gemeinde über eine Anschaffung einer solchen mobilen Geschwindigkeitsmessanlage nachgedacht. Im Wechsel soll die Anlage im Gemeindebereich zum Einsatz kommen. Ziel der Aktion ist ein Bewusstmachen, Einhalten und Akzeptieren der Geschwindigkeitsvorgaben im Ortsgebiet.

Bitte seien Sie ein Vorbild und sorgen Sie als Kfz-Führer für die Einhaltung der Geschwindigkeitsvorgaben.

Biberprobleme



Die Schäden durch die weiter zunehmenden Biberpopulationen werden immer häufiger und kostenintensiver.

Uferbereiche von Fließgewässern, Baum- und Strauchpflanzungen, öffentliche Wege und landwirtschaftliche Nutzflächen sind dabei besonders betroffen.

Wegen Unterhöhlung des Anwandweges am „Russengraben“ musste dieser kurzzeitig gesperrt werden. Die Schäden wurden mittlerweile auf einer Länge von ca. 50 m behoben.

Die Gefahrenschilder werden vorerst noch bleiben, da nicht an allen Stellen eventuelle weitere Schäden zu erkennen sind. Eine Benutzung des Weges auf eigene Gefahr ist möglich.

Neues Fahrzeug für den Bauhof



Das neue Fahrzeug für den Bauhof ist da und bereits voll im Einsatz. Es ersetzt den alten Unimog und soll mit Schneepflug und Salzstreuenaufbau vor allem den Winterdienst in den innerörtlichen Straßen übernehmen.

Eine weitere Neuanschaffung ist ein Heckenscherenaufsatz für den großen Kommunalschlepper, der die Gehölzpflege speziell an den öffentlichen Feld- und Waldwegen erleichtern soll.

Gemeinde Moos auf der Landesgartenschau in Deggendorf

Mehrmals war die Gemeinde Moos in den Sommermonaten auf der Landesgartenschau in Deggendorf vertreten und stellte sich im Regionalpavillon oder auf der Fischerbühne den Besuchern vor. Mitglieder des Katholischen Frauenbundes, des Gartenbauvereins oder des Kulturvereins betreuten die Stände und leisteten mit verschiedenen Aktionen einen schönen Beitrag, um unsere Gemeinde in ein gutes Licht zu rücken. Nochmals herzlichen Dank dafür!

Im Regionalpavillon gab es für die Besucher auch Gelegenheit bei einer Bilderschau oder mit unserer neuen Informationsbroschüre mehr über unsere lebenswerte Gemeinde zu erfahren.



An zwei Nachmittagen konnte man unsere Mooser Musikgruppe drunter & drüber live auf der Fischerbühne erleben. Auch das war eine schöne Gelegenheit, um mit positiven, fröhlichen Eindrücken auf unsere Region aufmerksam zu machen.



Dorfgemeinschaft beim Biathlon Weltcup in Ruhpolding

Am 12. Januar begaben sich 50 Mooserer auf einen fröhlichen Ausflug zur Biathlon Weltcup-veranstaltung nach Ruhpolding. Aus allen Ortsteilen und aus allen Altersgruppen setzte sich die Gruppe zusammen.

Da es heutzutage aufgrund der Mitfahrzahlen immer schwieriger wird einen Vereinsausflug zu planen, kam Kurz Stefan auf die Idee, den Ausflug nach Ruhpolding für alle Vereine und Gemeindebürger zu organisieren.

Einen Mitstreiter fand Stefan in Rudi Lerndorfer, welcher sich um die Reiseplanung und Verpflegung kümmerte. Nach ein paar Vorgesprächen wurde das Vorhaben umgesetzt und für die Verbreitung wurden unter anderem auch die neuen Medien, sprich Facebook, mit einbezogen. In kürzester Zeit konnte so ein ganzer Bus Reiselustiger zusammengestellt werden.

Bei durchwachsenem Wetter startete die gut gelaunte Gesellschaft mit dem Bus nach Ruhpolding. Dort angekommen erwartete sie trotz des durchwachsenen Wetters eine bombastische Stimmung in der Chiemgau Arena.

Dank den Vorplanungen gab es beim Einlass keinerlei Wartezeiten. Selbst die Spaziergänger kamen auf ihre Kosten, denn sie konnten über einen herrlichen Wanderweg vom Holzknechtmuseum aus die Arena in ca. 30 Minuten erreichen.

Nachdem in der Chiemgau Arena ein spannender Wettkampf der Biathleten beobachtet werden konnte, durfte man auch die Stimmung im Stadion live miterleben. So ging dieser Ausflug im Nu zu Ende.

Alle Reisenden waren sich bei der Heimfahrt und der Einkehr in trauter Runde einig, dass dieser Event im nächsten Jahr wieder besucht werden sollte.

Eine weitere freudige Überraschung war, dass durch eine Sammlung im Bus und sowie durch die Getränkekasse 250.-€ an Spenden für die Grundschule Moos erbracht werden konnten. Stefan Kurz und Rudi Lerndorfer überreichten dem Elternbeirat diesen willkommenen Betrag.

Die Elternbeiratsvorsitzende Maria Stöcker zeigte sich hoch erfreut über das Geschenk und betonte, dass das Geld den Grundschulkindern zu Gute kommen werde.



Mooser Jugend-Musikförderpreis 2014 für junge Talente

Der Platz für die Zuhörer im Foyer des Rathauses reichte kaum aus, als im April 2014 an neun Preisträger die Musikförderpreise der Gemeinde Moos vergeben wurden. Bei dem seit 2011 stattfindenden Wettbewerb bewertete eine Jury die Musikschüler in verschiedenen Ausbildungsstufen und es wurden in drei Gruppen Pokale und Geldpreise, sowie ein Publikumspreis für die besten Nachwuchsmusiker in der Gemeinde vergeben.

Der Kulturbeauftragte der Gemeinde begrüßte die jungen Musiker, die Musiklehrer und die zahlreichen Besucher. In der kurzen Einführung erläuterte er das Ziel der Veranstaltung, bei Kindern und Jugendlichen das Interesse zu wecken, Musikinstrumente zu erlernen und ihnen auch ein Podium zu geben, das Erlernte einem breiten Publikum in Moos vorzustellen. Die finanzielle Unterstützung in Form von Pokalen und Geldpreisen durch die Gemeinde Moos und den Kulturverein "faMoos" seien zudem ein zusätzlicher Anreiz für die jungen Musikschüler, weiterhin fleißig in Eigeninitiative zu üben und mit den Musiklehrern das Können an den Instrumenten weiter zu verbessern. Erstmals wurde auch ein Publikumspreis vergeben, wobei die Zuhörer ihr Votum für den sympathischsten, originellsten oder in irgendeiner Weise besonderen Auftritt abgeben konnten.

Eröffnet wurde das Konzert von den Vorjahressiegern, dem "Narrischen Trio" mit zwei flotten bayrischen Stücken, welche das Publikum mit großen Beifall honorierte.

Insgesamt 25 Schüler der Musiklehrer Tobias Mittermeier, Christian Prebeck, Heinrich Riedl und Christian Winogradow spielten danach vor, darunter fünf aus anderen Gemeinden und überzeugten mit überdurchschnittlichen Leistungen an Keyboard, Hackbrett, Akkordeon, Klavier, Gitarre und Saxophon. Zugelassen für den Förderpreis sind jedoch nur Musikschüler aus der Gemeinde Moos, am Publikumspreis nahmen alle Schüler teil.

Um die Chancengleichheit der Nachwuchsmusiker zu erhöhen, waren je nach Dauer des Musikunterrichts, die Schüler von ihren Lehrern in den drei Gruppen Anfänger, Fortgeschrittene und Könner eingeteilt und wurden von einer Jury bewertet. Das Repertoire reichte dabei von klassischen und Volksmusik-Stücken, über Evergreens und traditionelle Weisen bis hin zu Pop und Rock.

Bürgermeister Hans Jäger, die Kulturvereinsvorsitzende Angela Jäger und die anwesenden Musiklehrer Mittermeier, Prebeck und Winogradow gehörten der Jury an, die es nicht einfach hatten, die schwierige und letztlich knappen Entscheidungen zu treffen.

In der Anfängergruppe (Musikunterricht bis zu einem Jahr) ging der erste Preis, der mit 50 Euro dotiert war, an Tobias Zacher, der am Saxophon gekonnt einen Gospelsong vortrug. Den zweiten Preis, mit nur 1 Punkt Rückstand, erreichte Marlene Weigl (25 Euro) am Klavier mit einer Ballade von Richard Clayderman und den dritten Preis Maria Kufner, ebenfalls am Klavier.

In der Fortgeschrittenengruppe mit zwei bis drei Jahren Ausbildung, ging der erste Preis, der mit 100 Euro dotiert war, mit 98 von 100 möglichen Punkten an die erst 8-jährige Leah Lerndorfer, die ausdrucksstark und gekonnt am Klavier das Stück "Präludium & Song" vortrug. Den zweiten Platz (50 Euro) erreichte Johanna Jahrstorfer am Akkordeon mit "Lulu" und Dritter wurde Lukas Eder ebenfalls am Akkordeon.

In der Gruppe der "Könner" mit einer Ausbildungszeit von vier und mehr Jahren sicherte sich das "Duo Jahrstorfer" mit Theresa (11 Jahre) am Hackbrett und Markus (13 Jahre) am Akkordeon den ersten Platz und 250 Euro Preisgeld, und damit dem Gewinn des Jugend-Musikförderpreises 2014 der Gemeinde Moos mit den Musikstücken "Whiskey in the Jar" und "Rock me heid Nacht".

Der zweite Platz mit 100 Euro ging an Ludwig Renner mit zwei "Boarischn", gespielt auf dem Akkordeon und den dritten Preis konnte sich Jonas Feldmeier am Klavier sichern.

Alle Preisträger durften zudem einen schönen Glaspokal mit nach Hause nehmen.

Die Darbietungen der jungen Musiker zeigten sehr hohes Niveau und verdienten die volle Anerkennung aller Zuhörer. Für alle Teilnehmer, auch die auswärtigen aus Otzing, Oberpörling und Thundorf, gab es von den Zuhörern anhaltenden Beifall.

Das Ergebnis des Publikumspreises (bei abgegebenen 57 Stimmen) fiel denkbar knapp aus. Bei Punktegleichstand zwischen Leah Lerndorfer und Johanna Jahrstorfer wurde zunächst gelost, so dass der Pokal für den Publikumspreis (Glaspokal und 30 Euro-Gutschein) schließlich an Leah ging. Bürgermeister Jäger entschied spontan, einen weiteren 30 Euro-Gutschein auch an die Losverliererin Johanna zu vergeben. Im Nachgang der Veranstaltung erhielt Johanna den gleichen Glaspokal gesponsert von Rudi Lerndorfer und Dr. Wolfgang Schuster.

Ebenfalls privat spendierte der Kulturbeauftragte spontan einen 20 Euro-Gutschein für den unterlegenen 7-jährigen Simon Haspel (Thundorf), der nach den Siegerinnen die meisten Punkte hatte und voller Enthusiasmus und Begeisterung am Akkordeon vorgespielt hatte.

Der Kulturbeauftragte bedankte sich bei allen für das rund 2-stündige Konzert. Auf Anregung der Musiklehrer wird momentan diskutiert, den Musik-Förder-Preis eventuell in einem zweijährigen Turnus zu verleihen, da die Fortschritte und Fertigkeiten der Musikschüler am Instrument dann besser zu beurteilen sind. Auf jeden Fall wird aber jedes Jahr ein Konzert mit den Musikschülern im Rathaus für die Gemeindeglieder stattfinden.

Dr. Wolfgang Schuster – Kulturbeauftragter



Die Preisträger in den drei Ausbildungsstufen

Foto: Friedberger

Markus Jahrstorfer, Dr. Wolfgang Schuster, Theresa Jahrstorfer, Leah Lerndorfer, Hans Jäger, Tobias Zacher, Angela Jäger



Gruppenbild aller teilnehmenden Musikschüler zusammen mit dem Kulturbeauftragten Dr. W. Schuster, den Musiklehrern Christian Prebeck, Christian Winogradow, Thomas Mittermeier, Bgm. H.Jäger und der faMoos-Vorsitzenden A. Jäger

Foto: Friedberger

Boarisch aufspuit

Am 17. August fand im Biergarten der Schlosswirtschaft auf Initiative des Kulturbeauftragten der Gemeinde ein Konzert mit dem Mooser Musiker Christian Winogradow und seinen Freunden, die sich aus der Musikschule Plattling kennen, unter dem Titel "Boarisch aufspuit" statt. Unterstützt wurde die 5-köpfige junge Musikergruppe (mit 2 Mädels) von Klaus Berger.

Bei sonnigem Wetter und angenehmen Temperaturen lauschten ca. 70 Besucher der 4-stündigen Instrumental-Unterhaltung (ohne Verstärker) mit bayrischen Weisen, Märschen und Musikstücken voller Begeisterung in angenehmer Biergarten-Atmosphäre. Sehr viel Beifall nach jedem Stück belohnte die Musikgruppe.

Mein Dank gilt dem Schlowi-Wirt Michael Kurz für die Unterstützung.

Diese neue Veranstaltungsreihe soll im kommenden Jahr auch in den anderen Mooser Gasthäusern fortgesetzt werden.

Dr. Wolfgang Schuster – Kulturbeauftragter

„Was du nicht willst, das man dir tu, das füg auch keinem andern zu!“

Während der Sommermonate kam es vor allem in den dichter besiedelten Gemeindegebieten wiederholt zu Beschwerden über Ruhestörungen und unnötige Lärmbelästigungen bei Nacht und an Sonn- und Feiertagen. Wir möchten das zum Anlass nehmen, um ganz generell an die gegenseitige Rücksichtnahme zu appellieren.

Ferienprogramm 2014 in der Gemeinde Moos

Das Ferienprogramm unserer Gemeinde war 2014 wieder ein voller Erfolg. Zwischen insgesamt 23 verschiedenen Aktionen, von denen 18 Aktionen von unseren örtlichen Vereinen und Verbänden und fünf Aktionen von Privatpersonen angeboten wurden, konnten Kinder und Jugendliche wählen und somit gemeinsam viele spannende und abwechslungsreiche Ferientage erleben.

Viele Vereine nutzten die Gunst der Stunde, die Kinder an die Vereinstätigkeiten heranzuführen.



So stand beim Reit- und Fahrverein neben dem Reiten auch das Ausmisten der Pferdeboxen auf dem Programm. Bei der Feuerwehr stellte mit Sicherheit die Fahrt mit dem Feuerwehrauto einen Höhepunkt dar, währenddessen bei den Altschützen die Treffsicherheit mit dem Luftgewehr das erste Mal erprobt werden konnte. Neben weiteren örtlichen Veranstaltungen, wie dem Kegeln der SPD in der Schlosswirtschaft

oder der Übernachtung mit vielen Spielen in der Mehrzweckhalle veranstaltet von MiB, wurden auch viele Ausflüge angeboten. Dabei kamen sowohl alle Wasserratten beim Ausflug des FB in der Therme in Bad Schallerbach auf ihre Kosten, als auch alle Abenteuerlustigen, die sich gemeinsam mit der Landjugend an die Fahrgeschäfte im Bayern-Park in Reisbach trauten.



Doch nicht nur Action stand auf dem Programm, bei Eder Sandra und Elena wurde u. a. mit Fimo gebastelt und eine Leinwand bemalt, Famoos gestaltete Gartenstelen und die Mutter-Kind-Gruppe „Spatzler“ organisierte das Basteln von Handpuppen. Nicht zuletzt konnte bei Herrn Pfarrer, wie jedes Jahr, die heimische Vogelwelt erkundet und genauer kennen gelernt werden. Auch einige Aktionen des Kreisjugendrings durften in unserem Ferienprogramm nicht fehlen, so ließen wir Jugendbeauftragten

gemeinsam mit drei Mitarbeitern des KJR am Anfang der Ferien das Piratenspielmobil in Moos ankern.

Eine besondere Freude war es auch, dass das gesamte Ferienprogramm mit den beiden Familiengottesdiensten am Anfang gestartet und Ende der Ferien abgerundet wurde. Leider spielte der Wettergott nicht immer mit und so mussten 3 tolle Aktionen abgesagt werden.



Zusammenfassend kann man sagen, dass in den dann 20 stattgefundenen Ferienaktionen gemeinsam ca. 330 Kinder betreut wurden und die verschiedenen Aktionen aufsummiert ca. 80 Stunden dauerten. Somit hoffen wir, dass auch die Eltern einige erholsame Stunden genießen konnten.

Unser ganz besonderer Dank gilt vor allem den Ausrichtern und Helfern der Aktionen, ohne die ein solch abwechslungsreiches Ferienprogramm nicht möglich wäre. Es war uns bei unseren Besuchen der einzelnen Aktionen immer eine Freude, zu sehen, mit welchem Engagement die Organisatoren zu Werke waren und welche Freude auch die Kinder dabei hatten. Darum laden wir von jeder Ferienspaßaktion zwei bis drei Helfer zu einem Dankesessen am 13.10.2014 ein (Einladung folgt), um das Ferienprogramm noch einmal Revue passieren zu lassen und um eventuelle Verbesserungen für 2015 zu besprechen. Denn nach dem Ferienprogramm ist für uns vor dem Ferienprogramm, auch wenn für alle Schulkinder die nächsten großen Ferien noch sooooo weit weg sind. :-)

Anbei noch eine vollständige Liste mit allen angebotenen Aktionen:

Datum	Organisation	Aktion
27. Jul	FamGo	Familiengottesdienst
04. Aug	Jugendbeauftragten	Spielmobil "Piraten on Tour"
06. Aug	Hr. Pfarrer	Vogelwelt der Isarauen
07. Aug	Mutter-Kind-Gruppe "Spatzerl"	Basteln von Handpuppen
09. Aug	FFW Moos & FFW Langenisarhofen	Spiel & Spaß bei der Feuerwehr
09. Aug	EC Moos	Schnupperkurs im Stockschießen
11. Aug	FC Moos	SoccerCourt
11. Aug	Eder Sandra	Afrikanische Leinwand
13. Aug	Eder Sandra	Basteln eines Schmucksets
16. Aug	TC Moos	Spiel & Spaß am Tennisplatz
18. Aug	KDFB Frauenbund	Tagesausflug ins Erlebnisbad Bad Schallerbach
21. Aug	Elternbeirat Kindergarten	Erlebnismittag im Indianerdorf Moos
22. Aug	SPD Ortsverband	Kegelturnier
23. Aug	Altschützen Moos	Moderner Vierkampf
25. Aug	Eder Elena	Traumfänger
27. Aug	Elternbeirat Schule	Nationalparkzentrum "Falkenstein"
28. Aug	faMoos	Basteln von bunten Gartenstelen
01. Sep	CSU Moos	Takatuka Schifffahrt
02. Sep	Moos in Bewegung	"Fit in den Ferien"
06. Sep	KLJB Moos	Besuch des Bayern-Park
07. Sep	Reit- und Fahrverein Moos	Mein Partner Pferd
12. Sep	FamGo	Fahrt zum Silberberg nach Bodenmais
14. Sep	FamGo	Abschlussfamiliengottesdienst



Eure Jugendbeauftragten Dr. Ingrid Speer, Florian Leibrecht und Gerhard Weigl

Hans-Dorfner-Fußballschule gastierte 3 Tage in Moos

In der Zeit von 04. – 06. August wurde vom FC Moos bereits zum fünften Mal eine 3tägige Fußballschule durchgeführt. Unter der Anleitung von 5 Trainern der Hans-Dorfner-Fußballschule konnten sich 66 Nachwuchskicker in verschiedensten technischen Disziplinen Tipps holen und Tricks aneignen. Viel Spaß hatten die begeisterten Fußballer auch bei der „Mini Weltmeisterschaft“, bei der die bunt zusammengewürfelten Teams jeweils ein Land vertreten durften. Sieger der Mini WM wurde Brasilien. Während der Mittagspause wurden DVD's gezeigt und verschiedene Spiele, wie z. B. Fußball-Bingo durchgeführt.

An jedem Tag wurden die Teilnehmer von den Freiwilligen des FC Moos, im zur Verfügung gestellten Vereinsheim des EC, gepflegt. Hierbei zeigte der Inhaber der Schlosswirtschaft sein Herz für die kleinen Kicker, der an einem Tag das Mittagessen kostenlos zur Verfügung stellte. Außerdem übernahm die AH Moos und der Fan-Club des FC die Kosten für eine Mahlzeit, die Bäckerei Schrattenberger spendierte Semmeln und auch die Sparkasse unterstützte die Veranstaltung. Für das leibliche Wohl von Eltern und Zuschauern war bestens gesorgt. Am Mittwoch wurde die Veranstaltung dann mit der Siegerehrung und Preisverleihung in den verschiedenen Kategorien sowie einem gemeinsamen Grillen abgeschlossen. Jeder Teilnehmer erhielt ein komplettes Trikot, einen Ball und eine Teilnehmerurkunde. Der Nachwuchsbereich des FC Moos freute sich zusätzlich über die Spende eines Gutscheines der Hans-Dorfner-Fußballschule.

Durch die großzügige Unterstützung von vielen Seiten und dem unermüdlichen Einsatz vieler Eltern, konnten sich die Verantwortlichen über eine erfolgreiche Veranstaltung freuen.



Liebe Leser des Gemeindeblatts,

nachdem mein erstes Buch „Mooser G'schichtn“ bei ganz vielen Lesern gut angekommen ist, sammle ich seit einiger Zeit Geschichten für eine weitere Folge der „Mooser G'schichtn“. Und es gibt viele lustige, kuriose und überraschende Geschichten, die immer wieder am Stammtisch oder beim Kaffeekränzchen erzählt werden und die es wert wären, dass sie aufgeschrieben würden. Und deshalb rufe ich Sie/euch heute auf, mir solche Geschichten zu überlassen.

Ihr könnt sie mir aufschreiben oder sie mir erzählen, damit ich sie selber formuliere. Gut eignen sich kurze Geschichten mit einem überraschenden Ausgang.



Ein paar Bedingungen hätte ich allerdings:

- Du bist nicht beleidigt, wenn die Geschichte dann doch nicht erscheint.
- In der Geschichte wird niemand blamiert oder bloßgestellt.
- Die erwähnten Personen sind einverstanden, dass ihr Name genannt wird.
- Ich darf die Geschichte umformulieren, damit sie zum Gesamtkonzept passt.
- Der Autor der Geschichte wird namentlich erwähnt.
- Es gibt kein Honorar.

Ich freue mich auf eure Geschichten.

Sepp Lehner, Leitenstraße 8,
Tel.: 09938/1248 Email: sepp.lehner@t-online.de

Bericht des Seniorenbeauftragten

Wieder blicken wir im Seniorenbereich auf ein ereignisreiches Jahr zurück. So konnten die Moosenioren interessante und gesellige Ausflüge nach Krumlov (Mai) und den Moldaustausee, sowie zum Nepaltempel bei Wisent(mit anschließender Baierwein-Verkostung) unternehmen.

Im März gab es den Seniorennachmittag mit einem Vortrag von Notar Kappler zum Thema "Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht" und unterhaltlichem Quiz. Musikalisch unterhielt uns Günther Kurz(Shorty).

Am 09.11. findet im Gasthaus Schmatz ab 14:30 unser herbstlicher Seniorentreff statt. Es gibt wieder ein buntes Programm mit einigen Überraschungen.

Als Seniorenhilfsverein konnten die MooSenioren etliche Helfer für Dienstleistungen an älteren Mitbürgern vermitteln. Wir bedanken uns bei den freiwilligen Helfern im Oktober mit einer Brotzeit bei einer Zusammenkunft mit der Vorstandschaft. Der genaue Termin und Ort werden noch mitgeteilt.

Die weiteren Aufgaben des Seniorenbeauftragten geraten dabei nicht in Vergessenheit: Stetige Mahnung beim Straßen- und Gebäudebau in Richtung Barrierefreiheit und Senioren/Behindertentauglichkeit.

Mit der Bitte um Meldung neuer Helfer für den Hilfsverein und Ermutigung an Hilfsbedürftige, sich jederzeit bei uns zu melden, wenn Not am Mann ist, möchte ich schließen, nicht ohne mich bei meiner aktiven Vorstandschaft ganz herzlich zu bedanken.

Dr. Winfried Speer

Klingende Gaststuben in Moos

Ausgezeichnete Musikanten gestalten Wirtshausnacht am Freitag, 3. Oktober

Das Wochenende vom 3.-5. Oktober steht in Moos ganz im Zeichen der Volksmusik. Während sich am Samstag, 4. Oktober Volksmusikbegeisterte zu einer „Volksmusikwerkstatt“ treffen, um sich fortzubilden, werden bereits am Freitag, 3. Oktober ab 20 Uhr in vier Mooser Gasthäusern Sänger und Musikanten die Gaststuben zum Klingen bringen.

Die Geschichte der „Schlosswirtschaft“ im Herzen von Moos, lässt sich bis ins Jahr 1472 zurückverfolgen – so alt wird die Musik der dort aufspielenden „Haberfeldmusikanten“ zwar nicht sein, aber zusammenpassen werden die regionalen Schmankerl von Wirt Michael Kurz mit der schneidigen Musi der Musikanten aus dem Bayerischen Wald aber auf jeden Fall. Das Repertoire von Harald Huber (Trompete), Jürgen Huber (Trompete und Tenorhorn), Bettina Knoflicek-Huber (Tuba), Markus Roth (Trompete und Schlagwerk), Thomas Roth (Tenorhorn) und Simon Schiller (Akkordeon) umfasst neben Ländlern, Walzer, Boarischen, Polkas und Märschen auch den ein oder anderen Zwiefachen.

Nur einen Steinwurf entfernt spielt die Gruppe „Pfui Deife“ im „Gasthaus Hörner“ auf. 2009 haben sich die drei Musikanten aus Fürstenstein zusammen gefunden, um eine neue Volksmusikgruppe zu gründen. Nach dem ersten gespielten Stück kam man zum Schluss, dass es gar nicht so „Pfui Deife“ geklungen hat. Und just in dem Moment waren zwei Dinge geboren. Eine neue Gruppe samt passendem Namen. „Pfui Deife“ hat sich der traditionellen Volksmusik verschrieben, lässt aber bei zahlreichen Grenzgängen auch mal die Fünf gerade sein. Das Instrumentarium reicht von zwei Diatonischen Harmonikas über Gitarre, Kontrabass, Tuba, Posaune bis hin zum Löfflophon.

Im „Gasthaus Grafenmühle“ bei den Wirtsleuten Kurt und Manuela Reichermeier wird Tradition groß geschrieben. Am Freitag, 3. Oktober werden neben Rehsulz und Glasfleisch besonders die Lieder und Stückl der „Weißenstoana Musikanten“ die Besucher erfreuen, denn Alois König (Akkordeon), Franz Baierl (Gitarre) und Dietmar Heitzer (Kontrabass) verstehen es ausgezeichnet für beste Wirtshausunterhaltung zu sorgen. Bayerische Volksmusik, waldlerische und Wiener Lieder, durchmischt mit alten Schlagern finden sich in ihrem Repertoire. Am liebsten spielt und singt das musikalische Kleeblatt unverstärkt, dann kommt ihr unverwechselbarer dreistimmiger Gesang am besten zur Geltung.

Die „Stoiber Buam“ schließlich werden im Rahmen der Mooser Wirtshausnacht in der „Gasthaus Waldschänke“ in Grieshaus zu hören sein. Seit fünf Generationen wird im Hause Stoiber musiziert und das mit viel Erfolg – bereits 1932 standen Familienmitglieder vor Schallplattenmikrofonen und bestritten beim Radiosender München ihre erste Sendung. Die Brüder Xaver und Fritz Stoiber avancierten zu wahren waidlerischen „Landler-Königen“, denen die Kinder- und Enkel-Generation um Heinz Stoiber sen. heute in nichts nachsteht. Und nicht nur Fachleute erkennen sofort: „Des is a Stoiberischer!“

Am Samstag, 4. Oktober werden im Rahmen der „Volksmusikwerkstatt“ durch namhafte Referenten kostenlose Kurse für Diatonische Harmonika, Akkordeon, Mundharmonika, Gitarre, Bläser, Sänger und Tänzer angeboten. Am Ende des Tagesseminars geht es dann im Saal der „Schlosswirtschaft“ noch einmal hoch her, wenn die Teilnehmer der „Volksmusikwerkstatt“ schneidig aufspielen und die Ergebnisse vorstellen, die sie beim Tagesseminar erzielen konnten. Unterstützt werden sie dabei von der ausgezeichneten Formation „d’Anderln“, die bereits vielfach im Fernsehen und im Radio zu bewundern waren. Detaillierte Informationen und Anmeldung zur „Volksmusikwerkstatt“ bei der Gemeinde Moos:

Tel. 09938 95020, poststelle@vgem-moos.bayern.de.

Zum Abschluss des volksmusikalischen Wochenendes in Moos werden Hildegard Roitner, Mariele Bernkopf, Simone Eggersdorfer und Brigitte Ortenburger als Frauengesangsgruppe „Pomp-A-Dur“ mit ihren glockenreinen Stimmen am Sonntag um 9.30 Uhr einen Gottesdienst in der Pfarrkirche Isarhofen gestalten. Anschließend lassen der Jugendfink-Gewinner Andreas Schmid (Diatonische Harmonika) aus Zwiesel und sein Freund Stefan Schraml (Gitarre) in der „Schlosswirtschaft“ bei einem Frühschoppen noch einmal ihre Instrumente erklingen.

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei!

Roland Pongratz

MUSI & GSANG IM WIRTSHAUS

MOOS - 3. BIS 5. OKTOBER 2014



WIRTSHAUSNACHT

FR 3. OKTOBER - AB 20 UHR

HABERFELDMUSIKANTEN, REGEN
SCHLOSSWIRTSCHAFT MOOS

WEISSENSTOANA MUSIKANTEN
GASTHAUS GRAFENMÜHLE

PFUI DEIFE, FÜRSTENSTEIN
GASTHAUS HÖRNER

STOIBER BUAM, KIRCHDORF I.W.
GASTHAUS WALDSCHÄNKE



VOLKSMUSIKWERKSTATT

SA 4. OKTOBER - GANZTÄGIG

KOSTENLOSES SEMINAR FÜR
SÄNGER, BLÄSER & HARMONIKASPIELER
GRUNDSCHULE MOOS

SA 4. OKTOBER - AB 19 UHR
ÖFFENTLICHER WIRTSHAUSABEND

D ANDERLN, ZWIESEL U.V.A.
SCHLOSSWIRTSCHAFT MOOS

SO 5. OKTOBER - 9.30 UHR & 10.30 UHR
GOTTESDIENST & FRÜHSCHOPPEN

POMP-A-DUR, ORTENBURG & ANDAL & STEFF
PFARRKIRCHE & SCHLOSSWIRTSCHAFT

VERANSTALTER: GEMEINDE MOOS
INFO: 09938 / 9502-0



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftlichen Fonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER)

Gefördert durch
das Kulturfonds Bayern



Dorfmeisterschaft im Tennis

Am Sonntag, 03.08.2014 fanden sich 20 Doppelpaarungen zur Gemeindemeisterschaft des Tennisclubs in Moos ein. Das Wetter zeigte sich an diesem Tage von seiner besten Seite und so wurde in vier Gruppen gegeneinander angetreten. Nach 40 Vorrundenspielen kristallisierten sich vier Paarungen zum Halbfinale heraus, welche Ebner/Thalhammer und Aschenbrenner/Schreiber für sich entscheiden konnten. Im Endspiel setzte sich die Paarung des FC Moos mit Martin Ebner und Thalhammer Michael durch. Den dritten Platz belegten Daniel Schuster und Jürgen Krautlager. Der Ausklang dieser sportlichen Veranstaltung fand in gemütlicher und geselliger Runde statt.



Auf dem Foto sind die Siegerpaarungen mit 1. Vorstand Martin Wenig und Turnierleiter Heinz Schott zu sehen.

Yogakurs für Alle

Wann? ab 19.09.14 **Freitags 18.30–19.30 Uhr**

Wo? Turnhalle Kindergarten

Kosten: MiB-Mitglieder: 60 €/10 Mal Nicht-Mitglieder: 70 €/10 Mal

Anmeldung/Info:

Tel. 09938/903259, Monika Stoffel, YOGA-Trainerin BLSV, Übungsleiterin für Breitensport Erwachsene, Prävention Bewegung & Haltung

MiB - Moos in Bewegung e.V.

Unterstützung für die Feuerwehren

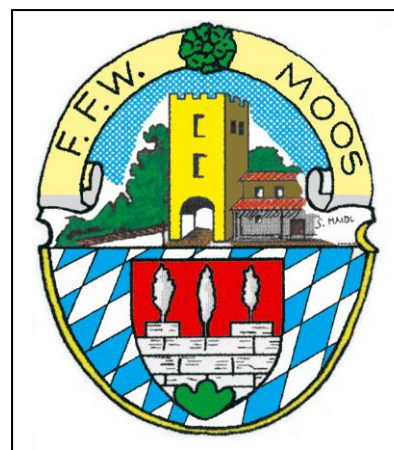
Unsere Feuerwehren leisten einen großartigen Dienst für die ganze Gemeinde. Nicht nur regelmäßige Einsätze bei Brandbekämpfung, Hochwasser, Verkehrsunfällen, sondern auch viele Übungen und Fortbildungen sind zu bewältigen. Dazu kommt noch, die Ausrüstung in Schuss zu halten, und, und, und ...

Vielleicht wollen Sie unsere beiden Feuerwehren ein wenig unterstützen oder Ihre Anerkennung zum Ausdruck bringen, indem Sie sich als

„Förderndes Mitglied“

eintragen lassen?

Falls Sie das möchten, gibt es folgende Möglichkeiten. Nehmen Sie einfach Kontakt auf:



	Moos	Langenisarhofen
Jahresbeitrag	10 €	10 €
Ansprechpartner	Leutner Stefan	Kröninger Michael
Tel.:	09938/903539	09938 / 8299
Mail:	stefanleutner@gmx.de	michaelkroeninger@t-online.de
Aufnahmeantrag	auf Homepage, s.u. unter „Mitglied werden“	bei Kröninger, s.o.
Homepage:	http://www.ffw-moos.de/	
Zahlungsweise:	Bankeinzug	Bankeinzug
Sonstiges:	Beitrag wird auch für Ausrüstung verwendet.	„Förderer“ werden auch zu Festen eingeladen

Wenn Sie sich nicht dazu entschließen können, die Feuerwehr hilft trotzdem in jedem Fall.

Belegung der Mehrzweckhalle

In den Herbst- und Wintermonaten wird die Mehrzweckhalle wieder von vielen Vereinen und Gruppierungen zur sportlichen Betätigung oder für kulturelle Veranstaltungen genutzt.

Alle Übungsleiter und Benutzer erhalten für den Zeitraum bis zum Frühjahr 2015 gegen Unterschrift in der Gemeindeverwaltung einen Hallenschlüssel. Sie verpflichten sich für die Einhaltung der Belegungszeiten und sind verantwortlich für die ordnungsgemäße Nutzung der Halle.



Für Veranstaltungen, die nicht in erster Linie einem sozialen Zweck dienen, werden die Veranstalter gebeten, die Reinigung selbst zu organisieren. Wir bitten um frühzeitige Rücksprache mit der Gemeinde.

Den aktuellen Belegplan für die Mehrzweckhalle erhalten Sie in der Gemeindeverwaltung

Herbstaussstellung

Ihr **25-jähriges** Jubiläum feiert im Oktober die Mooser Herbstaussstellung. 21 Aussteller geben wieder einen breiten Einblick in ihr künstlerisches Schaffen. Eröffnet wird diese Jubiläumsausstellung am Freitag, den 17. Oktober um 19.00 Uhr mit einer Reihe von geladenen Gästen. An den beiden darauffolgenden Wochenenden ist die Ausstellung für jedermann zugänglich. Jeweils am Sonntag kann man auch wieder zuschauen oder mitmachen beim Collagen-Workshop oder beim Drechseln. Auch die Kunstwerke aus den Ferienspaßaktionen werden gezeigt. Zur diesjährigen Ausstellung gibt es zudem eine Verlosung von 25 Bildern auf Leinwand. Der Erlös aus dem Losverkauf (2 €) geht in vollem Umfang in die Jugend- und Nachwuchsförderung. Veranstalter sind wie jedes Mal der Kulturverein faMoos und die Gemeinde

Kriegsgräbersammlung

Die RK Moos bedankt sich für die großartige Unterstützung der Bevölkerung anlässlich der Kriegsgräbersammlung 2013 und bittet auch heuer wieder um großzügige Spenden am Allerheiligentag. Der Betrag wird ohne Abzug an den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge überwiesen. Besonderer Dank gilt den Sammlern der RK, die sich ehrenamtlich für diese Aktion zur Verfügung stellen.

Volkstheater mit der Mooser Theatergruppe

Am 21., 22. und 23. November heißt es wieder „Vorhang auf“ für die Veranstaltungen unserer Theatergruppe. Auf dem Spielplan steht „Zuaständ san des“ . Die ganze Bevölkerung ist wieder sehr herzlich eingeladen.

Weihnachtsaktion “Ein Licht im Fenster“

Auch in diesem Jahr werden am 1. Adventsonntag bei der Aktion “Ein Licht im Fenster“ die 24 Rathausfenster, die von Vereinen aus der Gemeinde geschmückt werden, beleuchtet.

Termin: Sonntag 30. November von 17:00 bis 20:00 Uhr

Gesangsgruppen und Bläser werden musikalisch auf die vorweihnachtliche Zeit einstimmen. Für unsere Jüngsten wird der Nikolaus eine kleine Bescherung mitbringen. Kirchenchor, Kulturverein und die Katholische Landjugend sorgen für die Bewirtung auf dem Rathausvorplatz.

Veranstalter in das Kulturreferat der Gemeinde. Der Erlös der Aktion “Ein Licht im Fenster“ geht wie jedes Jahr als Weihnachtsgabe an bedürftige und kranke Mitbürgerinnen und Mitbürger aus unserer Gemeinde.



Seniorenachmittag in der Mehrzweckhalle

Traditionell am 2. Adventsonntag veranstaltet der Katholische Frauenbund in der Mehrzweckhalle einen Nachmittag für unsere Seniorinnen und Senioren. Besonderer Dank gilt allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die alljährlich diese Feier vorbereiten und durchführen.

Fackelwanderung rund um´s Grieshaus

Bereits zum vierten Mal lädt der Kulturverein am Sonntag, 21. Dezember zu einer vorweihnachtlichen Fackelwanderung ein. Die jedes Jahr größer werdende Teilnehmerzahl zeigt, dass viele Familien mit Kindern sich gern auf diese Weise auf Weihnachten einstimmen lassen. Die Fackeln werden kostenlos verteilt. Warme Getränke über dem offenen Feuer, Gewürzkuchen oder eine Brotzeit in der Gaststube warten auf viele Besucher. Start ist um 16.30 Uhr am Grieshaus.

Veranstaltungskalender Oktober 2014 - April 2015

Oktober

03.10.2014	18:00 Uhr	FC Moos-Fanclub, Weinfest, Hörnerstadl
03.10.2014	ab 20.00 Uhr	Wirtshausnacht des Volksmusikwochenendes
04.10.2014	19.00 Uhr	Öffentlicher Wirtshausabend mit Musi, Gsang und Tanz Im Saal der Schlosswirtschaft, Eintritt frei
05.10.2014	09.30 Uhr	Gottesdienst zu Erntedank mit Pomp-A-Dur
05.10.2014	10.30 – 12.30	Musikalischer Frühschoppen in der Schlosswirtschaft
13.10.2014	19.30 Uhr	Gemeinderatssitzung
14.10.2014		RK Moos, Monatsversammlung bei der RK Landau
17.10.2014	19.00 Uhr	faMoos, Eröffnung Herbstausstellung mit Verlosung zur 25. Ausstellung, Rathaus
18.10.2014	14.00 – 17.00	faMoos, Herbstausstellung, Rathaus
18.10.2014		Diakonweihe von Jürgen Zacher und Anton Fliegerbauer
19.10.2014	11.00 – 17.00	faMoos, Herbstausstellung, Rathaus
19.10.2014	09.30 Uhr	Kirchenchor, Gottesdienst zu Kirchweih mit Ehrung Chorjubilare
21.10.2014		Start der Tischtennisrunde für jedermann, ab 19:00 Uhr - 20:00 Uhr, Mehrzweckhalle
25.10.2014	14.00 – 17.00	faMoos, Herbstausstellung, Rathaus
25.10.2014	19.30 Uhr	faMoos, Kulturnacht im Rathaus mit der „Swinging puppets – Show und dem Duo "Corde vento"
25.10.2014	09:30 Uhr	TC Moos, Einwintern der Tennisanlage
26.10.2014	11.00 – 17.00	faMoos, Herbstausstellung, Rathaus

November

08.11.2014		Mutter-Kind-Gruppe, Kind-zu-Kind-Flohmarkt, Schulhof
09.11.2014	14:30 Uhr	MooSenioren, Seniorennachmittag, Gasthaus Schmatz
10.11.2014	19:00 Uhr	CSU-Stammtisch, Grieshaus
11.11.2014		RK Moos, Monatsversammlung, Gasthaus Hörner
15.11.2014	19:30 Uhr	Gartenbauverein, Herbstversammlung, Schlosswirtschaft Moos
15.11.2014	19:00 Uhr	AH Moos, Altes Bier, Gasthaus Hörner
15.11.2014		KLJB Moos, Dartdorfmeisterschaft
17.11.2014	19.00 Uhr	Gemeinderatssitzung
21.11.2014	20:00 Uhr	Theatergruppe, Aufführung des Stücks "Zuaständ san des", Mehrzweckhalle
21.11.2014		KSK Langenisarhofen-Moos, Jahreshauptversammlung, Gasthaus Hörner
22.11.2014	20:00 Uhr	Theatergruppe, Aufführung des Stücks "Zuaständ san des", Mehrzweckhalle
23.11.2014	18:00 Uhr	Theatergruppe, Aufführung des Stücks "Zuaständ san des", Mehrzweckhalle
24.11.2014		FC Moos-Fanclub, Haussammlung bei den Vereinsmitgliedern bis 30.11.2014
29.11.2014		RK Moos, Jahresabschlussfeier, Gasthaus Hörner
30.11.2014	12:00 Uhr	VDK Moos, Weihnachtsfeier, Schlosswirtschaft
30.11.2014	17.00 – 20.00	Licht im Fenster am Rathausvorplatz

Dezember

05.12.2014	19:00 Uhr	faMoos, Weihnachtsfeier, Grieshaus
06.12.2014		EC Moos, Weihnachtsfeier, Schlosswirtschaft
07.12.2014		Kath. Frauenbund, Seniorennachmittag, Mehrzweckhalle
09.12.2014		RK Moos, Monatsversammlung, Gasthaus Hörner
12.12.2014	19.00 Uhr	Freie Wähler, Weihnachtsfeier in der Schlosswirtschaft
15.12.2014	19.00 Uhr	Jahresschlussitzung Gemeinderat Moos
21.12.2014	16:30 Uhr	faMoos, Fackelwanderung, Start am Grieshaus
24.12.2014		FFW Langenisarhofen, Abholung des Lichts von Betlehem am Feuerwehrgerätehaus
24.12.2014		Kirchenchor, Christmette

Januar

03.01.2015	16:00 Uhr	AH Moos und FC Moos, internes Hallenturnier Mehrzweckhalle
03.01.2015		FFW Langenisarhofen, Haussammlung
05.01.2015	19:00 Uhr	FC Moos-Fanclub, Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen, Gasthaus Schmatz
12.01.2015		CSU-Stammtisch, Gasthaus Hörner
13.01.2015		RK Moos, Monatsversammlung, Gasthaus Hörner
19.01.2015	19.00 Uhr	Gemeinderatssitzung
31.01.2015		KLJB Moos, Landjugendball, Mehrzweckhalle

Februar

07.02.2015		AH Moos, gemeinsame Skiausfahrt ins Zillertal
10.02.2015		RK Moos, Monatsversammlung, Gasthaus Hörner
14.02.2015	20:00 Uhr	AH Moos, AH-Ball, Schlosswirtschaft
21.02.2015		FFW Langenisarhofen, Jahreshauptversammlung, Gasthaus Schmatz
23.02.2015	19.00 Uhr	Gemeinderatssitzung

März

07.03.2015		FC Moos, Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen, Gasthaus Schmatz
10.03.2015		RK Moos, Monatsversammlung, Gasthaus Hörner
11.03.2015	19:00 Uhr	CSU-Stammtisch, Schlosswirtschaft
13.03.2015		Mutter-Kind-Gruppe, Aufbau Kleiderbazar, Mehrzweckhalle
14.03.2015		Mutter-Kind-Gruppe, Kleiderbazar, Mehrzweckhalle
14.03.2015	19:00 Uhr	TC Moos, Jahreshauptversammlung
16.03.2015	19:00 Uhr	Gemeinderatssitzung
20.03.2015	19:00 Uhr	Bürgerversammlung in der Schlosswirtschaft
21.03.2015		RK Moos, Starkbierfest, Gasthaus Hörner

April

10.04.2015	19:30 Uhr	Gartenbauverein, Frühjahrsversammlung , Gasthaus Hörner
25.04.2015	10:00 Uhr	Gartenbauverein, Gartenbazar, Grieshaus

15.März Letzter Meldetermin für Veranstaltungen April bis September 2015